

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 88 (1990)

Heft: 2

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die AG **Scanning** konnte auf 3 verschiedenen Systemen den Abtastvorgang erfolgreich testen. Eine Rohtransformation der Raster- in Vektordaten konnte ebenfalls bewältigt werden, hingegen weisen die getesteten Systeme hinsichtlich der Feinbearbeitung und der Zuordnung der Vektoren zu den (in der Datenstruktur) definierten Objekten einen unterschiedlichen Entwicklungsstand auf.

Die Anstrengungen der AG **Information** konzentrieren sich vor allem auf das Anwerben von Artikeln. Die Leser unserer Zeitschrift sind leider allzu oft der irrgreichen Ansicht, ein selbstgeschriebener Artikel müsse inhaltlich und formal einwandfrei («ein Jahrhundertwerk») sein. Die AG begrüßt jeden Vermittler oder Autoren aktueller Informationen und ist gerne bereit, beim Redigieren behilflich zu sein.

Als mögliche neue Themen der IK wurden genannt:

- Strategien und Thesen zur Bewältigung neuer Aufgaben
- Realisierung RAV (Etappierung, Datenerfassung, Schnittstellen zu Benutzern mit CAD-Systemen)
- Benutzung und Integration optischer Speichersysteme in unsere Informationsssysteme.

B. Sievers

14 giugno 1990:
visita all Istituto Geografico De Agostini di Novara.

Vi informiamo che le stesse saranno sponsorizzate dalla nostra sezione.
Materiale informativo e di iscrizione verrà inviato a tutti i soci della ASTC sezione Ticino.



Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometer 1990

Die nach der Verordnung vom 12.12.1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierte Patentprüfung findet vom 12.-26. September 1990 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 1990 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 16 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. der Lebenslauf,
- b. ein amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts (Heimschein, Niederlassungsbewilligung, Personenstandsausweis) oder die beantragte Einbürgerung,
- c. der Nachweis über die theoretische Vorbildung (Originalverfügungen).

Die Patentprüfung wird im Areal der kantonalen Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Schwand, 3110 Münsingen, durchgeführt. Verpflegung und Unterkunft in den Räumen der Landwirtschaftlichen Schule.

15. Dezember 1989

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Kägi

Examen fédéral de brevet pour ingénieur géomètres de 1990

L'examen de brevet, organisé selon l'ordonnance du 12.12.1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre, aura lieu du 12 au 26 septembre 1990. Langues d'examen: le français et l'allemand.

Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 31 mars 1990 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne.

Conformément à l'article 16, 2e alinéa, de ladite ordonnance, le candidat joindra les documents suivants à sa demande:

- a. le curriculum vitae,
- b. une pièce officielle attestant la nationalité suisse (acte d'origine, permis d'établissement ou certificat individuel d'état civil) ou le dépôt d'une demande de naturalisation,
- c. la preuve de la formation théorique (bulletins originaux).

L'examen de brevet se déroulera dans les locaux et sur les terrains de l'Ecole cantonale d'agriculture de Schwand, 3110 Münsingen. Repas et logement dans les locaux de l'Ecole d'agriculture.

15 décembre 1989

Commission fédérale d'examen
Le président, Kägi

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 Ø Privat

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Alex Meyer
Sunnebüelstrasse 19, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 820 00 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

ASTC Sezione Ticino

Informa i suoi soci che sono state fissate le seguenti gite

19 marzo 1990:
gita culturale a Parma presso la Compagnia Generale Riprese Aeree.

5 Jahre Zusammenarbeit mit dem Chefredaktor, Herrn Prof. Dr. H.J. Matthias

Die Ereignisse sind VPK-Chronologie geworden. Verbandsintern hat diese Angelegenheit zu heftigen Meinungsverschiedenheiten geführt. Nun lecken wir die Wunden. Die Geschichte ist nun selber Geschichte geworden.

An einem fernen Ort, in fernen Zeiten...

Trotzdem will ich meine Zusammenarbeit mit Prof. Matthias nicht beenden, ohne zu schildern, wie ich diese fünf Jahre mit ihm erlebt habe.

Prof. Matthias ist ein Mann mit der Behendigkeit jener Menschen, bei denen Gedanke und Ausführung perfekt ineinander greifen. Mit ihm kamen am 1. Januar 1985 neuer Wind und neue Ideen in die Redaktion. Der Verlagswechsel brachte nicht nur mehr Flexibilität, sondern vor allem die Möglichkeit, innerhalb ein paar Jahren ein beruhigendes Finanzpolster zu schaffen. Sie wissen ja, Geld ist immer knapp, weil zu wenig davon vorhanden...

Bei der Amtsübernahme durch Prof. Matthias befand sich die VPK in einem eher desolaten Zustand. Irgendwann wären wir auf Grund aufgelaufen und für den VPK hätte dies «Land unter» bedeutet. Die Idee, die Zeitschrift an einen Verlag zu vermieten, hat mich von Anfang an begeistert. Nicht nur waren wir auf diese Weise mit einem Schlag die ganze Inseratenakquisition ledig, sondern die Diagonal liess auch noch jährlich Fr. 10 000.— hinüberwachsen. Gerne denke ich an die erste Sitzung in Baden mit den Herren Bucher und Signer sowie das anschliessende Gespräch mit dem Professor auf dem Gartenmäuerchen. Offenbar hat dieser die besten Ideen, wenn er an der Sonne sitzt. Überhaupt habe ich Prof. Matthias als «väterlichen Freund» kennen- und schätzen gelernt. Geistreich, witzig, schlagfertig, humorvoll, grosszügig und verständnisvoll – das sind seine Attribute.

Heute verfügt die VPK über ein beachtliches Vermögen, Umfang und Qualität haben ein hohes Mass erreicht, das Inseratengeschäft ist konsolidiert.

Ich denke, unsere Mitglieder würden es nicht verstehen, wenn diese ganze Substanz irgendwie ausgehöhlt würde. Das wäre so willkommen wie Wespen an einem Picknick und fast so lästerlich wie das Ausspucken der heiligen Hostie.

Ich möchte an dieser Stelle Herrn Prof. Matthias auch im Namen des VSVT meinen besten Dank für die immense und perfekte Arbeit, die er für die VPK geleistet hat, aussprechen.

W. Sigrist

Rubriques

Esame federale di patente per ingegneri geometri del 1990

L'esame di patente, organizzato secondo l'ordinanza del 12.12.1983 concernente la patente federale d'ingegnere geometra, avrà luogo dal 12 al 26 settembre 1990. Lingue d'esame: il francese e il tedesco.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il 31 marzo 1990 alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna.

Conformemente all'articolo 16 capoverso 2 della detta ordinanza, bisogna allegare come documenti:

a. il curriculum vitae,

- b. un documento ufficiale attestante la cittadinanza svizzera (atto d'origine, permesso di stabilimento o certificato individuale di stato civile) o l'avvenuta domanda di naturalizzazione,
- c. la prova della formazione teorica preparatoria (bollettini originali).

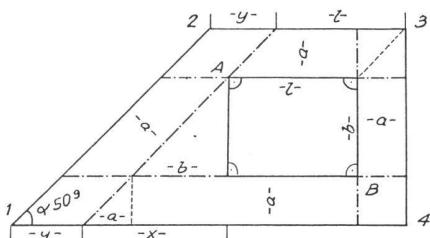
L'esame di patente si svolgerà nei locali e sui terreni della Scuola cantonale di agricoltura di Schwand, 3110 Münsingen. Cibo e alloggio nei locali della Scuola di agricoltura.

15 dicembre 1989

Commissione federale esaminatrice
Il presidente, Kägi

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/90



$$\begin{aligned} b &= \sqrt{AB^2 - L^2} = 6.000 \text{ m} \\ \overline{34} &= b + 2a = 12.000 \text{ m} \\ x &= a + b = 9.000 \text{ m} \\ y &= a \cdot \sqrt{2} = 4.243 \text{ m} \\ \overline{14} &= y + x + a = 24.243 \text{ m} \\ \overline{23} &= y + z = 12.243 \text{ m} \\ F &= \frac{(\overline{14} + \overline{23})(2a+b)}{2} = 218.92 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

Hans Aeberhard

Bureau technique de la Riviera vaudoise
cherche

Dessinateur(trice)-géomètre

pour travaux variés de terrain et de bureau.
Equipement moderne. Possibilité de formation
informatique.

Pierre RICHARD
Ingénieur-géomètre officiel
Place de l'Ancien-Port 1
1800 Vevey
Tél. 021 / 921 42 33

SCHENKEL VERMESSUNGEN AG
8006 Zürich, Nelkenstr. 9 01/ 361 07 00 Telefax 01/ 361 56 48



Das
**VERMESSUNGSAKT
DER STADT ZÜRICH**

sucht einen/eine

Abteilungsleiter/-in

mit Ausbildung als Ingenieur HTL für die Leitung der Grundbuch- und Bauvermessung in einem Stadtgebiet rechts der Limmat.

Für die Führung der Abteilung sollten Sie Organisationstalent und Sinn für Zusammenarbeit mitbringen. Informatikerfahrungen sind für die Anwendung der computerunterstützten Verarbeitungsmethoden von Vorteil.

Wir bieten Ihnen ein hohes Mass an Selbständigkeit und eine entsprechende Entlohnung.

Stellenantritt: 1. April 1990 oder nach Vereinbarung

Interessenten werden gebeten, sich handschriftlich unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Vermessungsamt der Stadt Zürich, Werdmühleplatz 3, 8023 Zürich, zu bewerben. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn A. Oprecht (01/216 42 57) oder an den Personaldienst, Frau A. Brunner (01/216 42 47).

SCHENKEL VERMESSUNGEN AG
8006 Zürich, Nelkenstr. 9 01/ 361 07 00 Telefax 01/ 361 56 48